

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Genehmigung der Mittelverwendung für Sonderausstellungen - Vorabmaßnahme für das Jahr 2012, Sonderausstellung "Die Rückkehr der Götter" im Römisch-Germanischen Museum in der Zeit vom 12. Januar bis 26. August 2012**

**Beschlussorgan**

Ausschuss Kunst und Kultur

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Ausschuss Kunst und Kultur	27.09.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Ausschuss für Kunst und Kultur beschließt die Mittelverwendung für die Sonderausstellung „Die Rückkehr der Götter“ im Römisch-Germanischen Museum vom 12. Januar 2012 bis 25. August 2012 unter dem Vorbehalt, dass Kostensteigerungen oder Abweichungen bei der Refinanzierung von mehr als 10%, mindestens jedoch 10.000 € zur erneuten Entscheidung vorgelegt werden.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>246.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):**      **ab Haushaltsjahr:** \_\_\_\_\_

a) Personalaufwendungen \_\_\_\_\_€

b) Sachaufwendungen etc. \_\_\_\_\_€

c) bilanzielle Abschreibungen \_\_\_\_\_€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):**      **ab Haushaltsjahr:** \_\_\_\_\_

a) Erträge 146.000€

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten \_\_\_\_\_€

**Einsparungen:**      **ab Haushaltsjahr:** \_\_\_\_\_

a) Personalaufwendungen \_\_\_\_\_€

b) Sachaufwendungen etc. \_\_\_\_\_€

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Begründung:**

Die Kulturverwaltung legt dem Kulturausschuss seit 2010 die Ausstellungsplanungen der städtischen Museen für jeweils ein ganzes Haushaltsjahr zur Beschlussfassung der Mittelverwendung in Form einer Sammelvorlage vor. Die Vorlage der Ausstellungsplanung für das Jahr 2012 wird gerade vorbereitet und wird aller Voraussicht nach zur Sitzung am 06.12.2011 eingebracht. Für die Ausstellung „Die Rückkehr der Götter“, kann die Sammelvorlage nicht abgewartet werden, da das Projekt bereits zum 12.01.2012 starten soll. Es wird daher um Vorabgenehmigung der Mittelverwendung gebeten.

**Die Rückkehr der Götter**

Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Antikensammlung, Staatliche Museen zu Berlin

12. Januar bis 26. August 2012

Die Welt der griechischen Götter hat bis heute nichts von ihrer Faszination verloren. Die Geschichten über den Göttervater Zeus, seine eifersüchtige Gemahlin Hera, die Zwillinge Apollon und Artemis, die schöne Aphrodite oder den Weingott Dionysos fesseln die Menschen auch noch nach 2000 Jahren. Dichter wie Homer und Hesiod, aber auch vielfigurige Vasenbilder geben ein lebendiges Zeugnis dieser Mythen. Künstler schufen Kultbilder für die Tempel oder Statuetten als Weihegeschenke in die Heiligtümer. Bestimmte Attribute kennzeichneten die Götter - ihr Aussehen wandelte sich freilich im Lauf der Jahrhunderte.

Zu Ehren der Götter begingen die Griechen große Feste, durch Kulthandlungen und festlichen Umzügen versicherten sie sich ihres Beistandes. Selbst das Theaterspiel mit Tragöden, Komödien und Satyrspielen war Teil des Kultes um Dionysos.

Die Römer nahmen die griechischen Meisterwerke vielfach als Vorbild, um ihre Gärten, Thermen und Villen mit repräsentativen Statuengalerien ausschmücken zu lassen.

In mehr als dreihundert Jahren haben die Brandenburgisch-Preußischen Kurfürsten und Könige in Berlin griechische und römische Kunstwerke gesammelt und in den großartigen Museen ‚Preußischer Kulturbesitz‘ – Pergamonmuseum und Antikensammlung – vereint. Nach der Überwindung der langen Teilung in Ost und West wurden und werden die Bestände der Berliner Museen neu geordnet, die Kunstwerke restauriert und erforscht. Mit der Ausstellung „Die Rückkehr der Götter“ ist aus diesen Berliner Sammlungen ein griechischer Götterolymp mit aufregenden Marmorstatuen, seltenen Reliefs und bildreichen Luxusgefäßen zu Gast in Köln – ein Querschnitt europäischer Kunst von frühgriechischer Zeit bis in die römische Kaiserzeit.

Zur Refinanzierung des Projektes ist der Einsatz von Mitteln aus dem Sonderausstellungsetat der Museen in Höhe von 100.000 € erforderlich.

Anlagen